



Viveca Sten

Blutbuße. Ein Fall für Hanna Ahlander

Lesung mit Vera Teltz

1 mp3-CD ·

D 24,00 € · AT 24,70 €

ISBN 978-3-7424-2873-8

Buchvorlage: dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Erscheinungstermin: 17.10.2024

Es sind Ferien und in Åre herrscht Hochsaison. Das edelste Designhotel im Ort, die Copperhill Mountain Lodge, ist komplett ausgebucht. Doch dann findet das Personal eine Frau, die in der schönsten Suite des Hotels brutal erstochen wurde. Charlotte Wretling wurde die Kehle durchgeschnitten, das Bett ist klebrig von Blut. Panik breitet sich in der Gegend aus, Daniel Lindskog und seine Kollegin Hanna Ahlander übernehmen sofort den Fall. Die Spuren führen zu einem berühmten alten Hochgebirgshotel in einem traditionsreichen, aber heruntergekommenen Skigebiet, das seinen früheren Glanz schon lange verloren hat: Charlotte, eine erfolgreiche Geschäftsfrau, kannte die Gegend seit ihrer Kindheit. Sie wollte das Hotel abreißen und durch ein spektakuläres neues Hotel ersetzen, das wohlhabende Touristen aus aller Welt anziehen soll. Die Anwohner begegneten ihr mit erbittertem Widerstand. Doch Charlotte schreckte vor nichts zurück, um ihren Willen durchzusetzen. Gemeinsam ermitteln Hanna und Daniel in diesem Fall, der von zerbrochenen Beziehungen und schmerzhaften Kindheitserinnerungen geprägt ist. Und bald geschieht ein zweiter Mord...

Viveca Sten

Viveca Sten studierte Jura an der Universität Stockholm und arbeitete als Chefjuristin bei der schwedischen Post. Seit 2008 schreibt sie regelmäßig mit großem Erfolg Kriminalromane. Ihre Sandhamm-Reihe erreichte internationale Bekanntheit und wurde für das ZDF verfilmt. Heute widmet Sten sich gänzlich dem Schreiben und lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern unweit von Stockholm.

Vera Teltz

Vera Teltz, geboren 1971, ist eine beliebte Hörbuch- und Synchronsprecherin. Ihre ausdrucksstarke Stimme leiht sie u.a. Filmgrößen wie Helena Bonham Carter, Naomie Harris, Alicia Keys und Elizabeth Banks. Zuletzt hat sie für DAV »Die Schweigende« und »Das Geheimnis« von Ellen Sandberg eingelesen, außerdem wirkte sie an »Ausweglos« von Henri Faber mit.